



Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 39/2011 - 28. Juli 2011

Der Arbeitsmarkt im Juli 2011

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit– Quote jetzt bei 4,2 Prozent

Zu Beginn der zweiten Jahreshälfte ist die Zahl der Arbeitslosen im Heilbronner Bezirk erwartungsgemäß leicht angestiegen.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ist im Juli von 4,1 auf 4,2 Prozent angestiegen. Vor einem Jahr lag sie mit 5,2 Prozent noch deutlich über dem aktuellen Wert.

Landesweit blieb die Quote unverändert bei 3,9 Prozent.

Im Berichtsmonat waren im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn 10 036 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 141 mehr als im Juni und 2 603 weniger als im Vorjahresmonat. Das entspricht einem Minus gegenüber dem Juni 2010 um über 20 Prozent.

„Die leichte Zunahme der Arbeitslosigkeit um diese Jahreszeit ist nicht ungewöhnlich.“, sagt Martin Diepgen, Chef der Agentur für Arbeit Heilbronn, zur derzeitigen Lage. „Viele betriebliche oder schulische Ausbildungen enden und oftmals finden die Absolventen nicht sofort eine Anschlussbeschäftigung. Außerdem führen Quartalskündigungen zu einem Zuwachs an Arbeitslosen. Diese Entwicklung auf unserem Arbeitsmarkt ist vor Beginn der Ferienzeit durchaus üblich.“

Sowohl die Frauen wie auch die Männer waren gleichermaßen von dem geringen Anstieg der Arbeitslosigkeit betroffen. Im Juli waren 5 354 Frauen arbeitslos gemeldet, 102 mehr als im Vormonat. Bei den Männern war ein Anstieg um 39 auf 4 682 zu verzeichnen.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Betrachtet man die beiden Rechtskreise getrennt voneinander, zeigt sich bei der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) im Berichtsmonat eine Zunahme der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Juni um 4,7 Prozent auf jetzt 4 322 Personen. Gegenüber dem Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 26,5 Prozent niedriger.

Im Bereich der Grundsicherung Sozialgesetzbuch II (Hartz IV) ist dagegen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Hier waren 5 714 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 0,9 Prozent weniger als im letzten Monat und 15,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Erwarteter Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

Die Zunahme der Jugendarbeitslosigkeit im Juli ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich in diesem Monat viele Jugendliche nach Abschluss ihrer betrieblichen oder schulischen Ausbildung arbeitslos melden. Deshalb steigt in dieser Zeit die Arbeitslosigkeit der Jüngeren besonders stark an, nimmt aber im September und Oktober wieder deutlich ab.

So waren im Berichtsmonat 831 Menschen unter 25 Jahren arbeitslos gemeldet. Das sind 251 mehr als noch im Juni. Trotz dieser Steigerung ist die Jugendarbeitslosigkeit um 32 Prozent geringer als vor einem Jahr.

Die Quote ist im Heilbronner Bezirk von 1,9 auf 2,8 Prozent angestiegen. Sie liegt damit unter der Quote von Baden-Württemberg (2,9 Prozent)

Dagegen ist die Gruppe der über 50-Jährigen etwas kleiner geworden. 3 330 Männer und Frauen hatten im Juli keine Arbeit, 51 weniger als Juni. Vor Jahresfrist waren noch 3 636 Ältere von Arbeitslosigkeit betroffen. Das waren 8,4 Prozent mehr als heute.

Das bei der Arbeitsagentur gemeldete Stellenangebot hat sich kaum verändert. Im Juli meldeten Betriebe und Verwaltungen den Arbeitsvermittlern 1 313 neue Stellen. Das waren 170 weniger als vor einem Monat. Der Bestand an offenen Stellen hat sich gegenüber dem Juni auf 3 931 (plus 61) erhöht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das eine Zunahme um 50 Prozent.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 28.07.2011, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2011**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat: Juli 2011
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 28.07.2011, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 31.08.2011

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *
Fax: Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2011.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2011

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	9
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	10
Gemeldete Arbeitsstellen	11
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12
Ausbildungsstellenmarkt	13

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

Die Unterbeschäftigung und ihre Komponenten wurden im Mai 2011 auf ein verbessertes Messkonzept umgestellt und die Daten rückwirkend bis 2008 revidiert. Zudem wurde aufgrund eines geänderten Datenaufbereitungsverfahrens die zweckgebundene erweiterte Bezugsgröße zur Berechnung der Unterbeschäftigungsquote rückwirkend ab Mai 2010 revidiert. Vergleiche mit früheren Zeiträumen sind deshalb eingeschränkt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2011

Merkmale	Jul 2011	Jun 2011	Mai 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2010		Jun 2010	Mai 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.170	18.206	18.507	-36	-0,2	-3.430	-15,9	-16,9	-16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.036	9.895	10.363	141	1,4	-2.603	-20,6	-22,6	-22,0
46,7% Männer	4.682	4.643	4.905	39	0,8	-1.771	-27,4	-30,4	-29,7
53,3% Frauen	5.354	5.252	5.458	102	1,9	-832	-13,4	-14,2	-13,4
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	831	580	646	251	43,3	-391	-32,0	-45,2	-42,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	154	117	129	37	31,6	-45	-22,6	-31,2	-25,4
33,2% 50 bis unter 65 Jahre	3.330	3.381	3.478	-51	-1,5	-306	-8,4	-7,4	-7,4
21,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.157	2.212	2.285	-55	-2,5	-47	-2,1	1,1	1,8
30,8% Langzeitarbeitslose	3.087	3.071	3.126	16	0,5	-636	-17,1	-19,4	-20,6
7,9% Schwerbehinderte	796	816	840	-20	-2,5	-61	-7,1	-2,6	-2,6
25,1% Ausländer	2.518	2.498	2.687	20	0,8	-694	-21,6	-25,3	-21,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.810	2.650	2.559	160	6,0	-664	-19,1	-16,0	-17,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.056	998	1.020	58	5,8	-140	-11,7	-7,8	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	722	527	517	195	37,0	-399	-35,6	-40,5	-42,5
seit Jahresbeginn	20.083	17.273	14.623	x	x	-3.815	-16,0	-15,4	-15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.654	3.119	3.250	-465	-14,9	-965	-26,7	-14,2	-15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	944	1.200	1.309	-256	-21,3	-491	-34,2	-9,3	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	345	516	505	-171	-33,1	-277	-44,5	-34,8	-44,6
seit Jahresbeginn	21.175	18.521	15.402	x	x	-3.579	-14,5	-12,4	-12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,3	x	x	x	5,2	5,3	5,5
dar. Männer	3,6	3,6	3,8	x	x	x	5,0	5,1	5,4
Frauen	4,8	4,7	4,9	x	x	x	5,6	5,5	5,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	1,9	2,2	x	x	x	4,0	3,5	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,2	1,3	x	x	x	2,0	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,5	x	x	x	5,9	5,9	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	6,6	x	x	x	6,7	6,6	6,8
Ausländer	8,7	8,6	9,2	x	x	x	11,2	11,6	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,8	x	x	x	5,9	5,9	6,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.873	10.842	11.308	31	0,3	-2.862	-20,8	-22,3	-21,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.488	13.463	14.037	25	0,2	-3.373	-20,0	-21,2	-20,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.669	14.679	15.280	-10	-0,1	-3.667	-20,0	-21,0	-20,7
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,3	x	x	x	7,6	7,7	7,9
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.790	3.630	3.859	160	4,4	-1.278	-25,2	-27,7	-28,2
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.090	14.226	14.463	-136	-1,0	-1.485	-9,5	-9,9	-8,8
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.996	5.901	5.964	95	1,6	-460	-7,1	-9,5	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	10.297	10.385	10.534	-88	-0,9	-821	-7,4	-7,6	-6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.313	1.483	1.216	-170	-11,5	-41	-3,0	38,3	15,4
Zugang seit Jahresbeginn	8.717	7.404	5.921	x	x	2.232	34,4	44,3	45,9
Bestand	3.931	3.870	3.624	61	1,6	1.311	50,0	69,7	66,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2011

Merkmale	Jul 2011	Jun 2011	Mai 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2010		Jun 2010	Mai 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.015	7.913	8.086	102	1,3	-1.968	-19,7	-22,6	-22,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.322	4.128	4.458	194	4,7	-1.559	-26,5	-29,6	-28,3
47,8% Männer	2.067	1.986	2.166	81	4,1	-957	-31,6	-36,3	-35,7
52,2% Frauen	2.255	2.142	2.292	113	5,3	-602	-21,1	-21,9	-19,6
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	568	332	395	236	71,1	-302	-34,7	-50,9	-44,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	49	56	36	73,5	-19	-18,3	-31,0	-20,0
40,9% 50 bis unter 65 Jahre	1.767	1.818	1.905	-51	-2,8	-370	-17,3	-17,1	-15,7
30,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.331	1.385	1.456	-54	-3,9	-159	-10,7	-7,2	-4,5
18,4% Langzeitarbeitslose	795	790	812	5	0,6	-135	-14,5	-18,6	-20,4
10,2% Schwerbehinderte	441	446	468	-5	-1,1	-63	-12,5	-8,6	-7,0
17,4% Ausländer	751	723	811	28	3,9	-241	-24,3	-29,2	-24,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.461	1.178	1.207	283	24,0	-562	-27,8	-29,6	-29,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	723	664	687	59	8,9	-183	-20,2	-14,8	-11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	222	228	231	104,1	-292	-39,2	-55,2	-58,2
seit Jahresbeginn	10.062	8.601	7.423	x	x	-3.677	-26,8	-26,6	-26,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.450	1.527	-234	-16,1	-676	-35,7	-23,9	-25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	554	705	785	-151	-21,4	-318	-36,5	-12,5	-17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	233	222	-84	-36,1	-221	-59,7	-47,5	-54,0
seit Jahresbeginn	10.230	9.014	7.564	x	x	-3.254	-24,1	-22,2	-21,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,4	2,4	2,6
dar. Männer	1,6	1,5	1,7	x	x	x	2,3	2,4	2,6
Frauen	2,0	1,9	2,1	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,1	1,3	x	x	x	2,9	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,5	0,6	x	x	x	1,0	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	3,5	3,6	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,6
Ausländer	2,6	2,5	2,8	x	x	x	3,5	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,1	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.429	4.292	4.604	137	3,2	-1.755	-28,4	-30,9	-30,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.160	4.960	5.308	200	4,0	-1.823	-26,1	-30,1	-29,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.310	6.140	6.519	170	2,8	-2.109	-25,1	-28,2	-27,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,7	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.790	3.630	3.859	160	4,4	-1.278	-25,2	-27,7	-28,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2011 und Juli 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2011

Merkmale	Jul 2011	Jun 2011	Mai 2011	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2010		Jun 2010	Mai 2010
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.155	10.293	10.421	-138	-1,3	-1.462	-12,6	-12,0	-11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.714	5.767	5.905	-53	-0,9	-1.044	-15,4	-16,7	-16,4
45,8% Männer	2.615	2.657	2.739	-42	-1,6	-814	-23,7	-25,1	-24,2
54,2% Frauen	3.099	3.110	3.166	-11	-0,4	-230	-6,9	-7,9	-8,2
4,6% 15 bis unter 25 Jahre	263	248	251	15	6,0	-89	-25,3	-35,1	-37,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	68	73	1	1,5	-26	-27,4	-31,3	-29,1
27,4% 50 bis unter 65 Jahre	1.563	1.563	1.573	-	-	64	4,3	7,1	5,1
14,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	826	827	829	-1	-0,1	112	15,7	18,7	15,1
40,1% Langzeitarbeitslose	2.292	2.281	2.314	11	0,5	-501	-17,9	-19,7	-20,7
6,2% Schwerbehinderte	355	370	372	-15	-4,1	2	0,6	5,7	3,6
30,9% Ausländer	1.767	1.775	1.876	-8	-0,5	-453	-20,4	-23,6	-20,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.349	1.472	1.352	-123	-8,4	-102	-7,0	-0,7	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	334	333	-1	-0,3	43	14,8	10,2	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	269	305	289	-36	-11,8	-107	-28,5	-21,6	-18,1
seit Jahresbeginn	10.021	8.672	7.200	x	x	-138	-1,4	-0,4	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.438	1.669	1.723	-231	-13,8	-289	-16,7	-3,6	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	390	495	524	-105	-21,2	-173	-30,7	-4,3	12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	283	283	-87	-30,7	-56	-22,2	-18,7	-34,0
seit Jahresbeginn	10.945	9.507	7.838	x	x	-325	-2,9	-0,4	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,9
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Ausländer	6,1	6,1	6,4	x	x	x	7,7	8,1	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.444	6.550	6.704	-106	-1,6	-1.107	-14,7	-15,5	-15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.328	8.503	8.729	-175	-2,1	-1.550	-15,7	-14,9	-14,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.359	8.539	8.761	-180	-2,1	-1.558	-15,7	-14,9	-14,7
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,5	3,6	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	14.090	14.226	14.463	-136	-1,0	-1.485	-9,5	-9,9	-8,8
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.996	5.901	5.964	95	1,6	-460	-7,1	-9,5	-9,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	10.297	10.385	10.534	-88	-0,9	-821	-7,4	-7,6	-6,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2011 bis Juli 2011.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

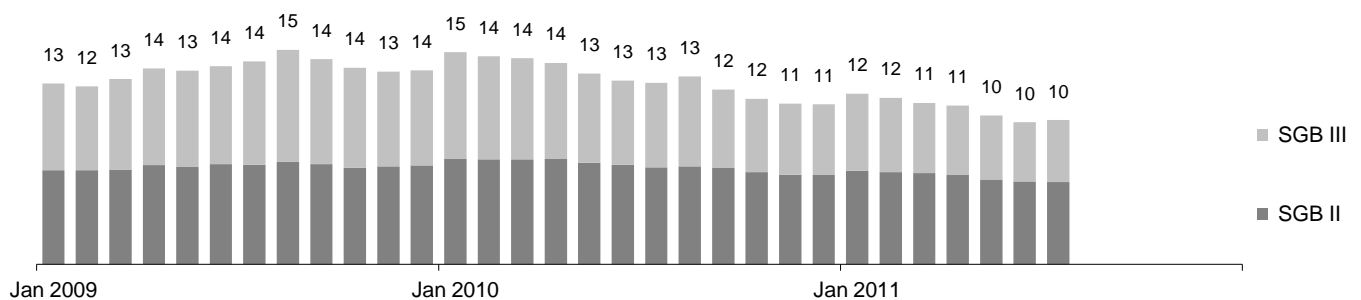
Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 141 auf 10.036 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.603 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.322, das sind 194 mehr als im Vormonat und 1.559 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.714 Arbeitslose, das ist ein Minus von 53 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2010 waren es 1.044 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2011	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2011	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.036	141	1,4	-2.603	-20,6	4,2	4,1	5,2
Männer	4.682	39	0,8	-1.771	-27,4	3,6	3,6	5,0
Frauen	5.354	102	1,9	-832	-13,4	4,8	4,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	831	251	43,3	-391	-32,0	2,8	1,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	154	37	31,6	-45	-22,6	1,6	1,2	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3.330	-51	-1,5	-306	-8,4	5,2	5,3	5,9
55 bis unter 65 Jahre	2.157	-55	-2,5	-47	-2,1	6,2	6,4	6,7
Deutsche	7.510	121	1,6	-1.905	-20,2	3,5	3,5	4,4
Ausländer	2.518	20	0,8	-694	-21,6	8,7	8,6	11,2
Rechtskreis SGB III	4.322	194	4,7	-1.559	-26,5	1,8	1,7	2,4
Männer	2.067	81	4,1	-957	-31,6	1,6	1,5	2,3
Frauen	2.255	113	5,3	-602	-21,1	2,0	1,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	568	236	71,1	-302	-34,7	1,9	1,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	85	36	73,5	-19	-18,3	0,9	0,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1.767	-51	-2,8	-370	-17,3	2,8	2,8	3,5
55 bis unter 65 Jahre	1.331	-54	-3,9	-159	-10,7	3,8	4,0	4,5
Deutsche	3.571	166	4,9	-1.318	-27,0	1,7	1,6	2,3
Ausländer	751	28	3,9	-241	-24,3	2,6	2,5	3,5
Rechtskreis SGB II	5.714	-53	-0,9	-1.044	-15,4	2,4	2,4	2,8
Männer	2.615	-42	-1,6	-814	-23,7	2,0	2,0	2,6
Frauen	3.099	-11	-0,4	-230	-6,9	2,8	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	263	15	6,0	-89	-25,3	0,9	0,8	1,2
15 bis unter 20 Jahre	69	1	1,5	-26	-27,4	0,7	0,7	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1.563	-	-	64	4,3	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	826	-1	-0,1	112	15,7	2,4	2,4	2,2
Deutsche	3.939	-45	-1,1	-587	-13,0	1,9	1,9	2,1
Ausländer	1.767	-8	-0,5	-453	-20,4	6,1	6,1	7,7

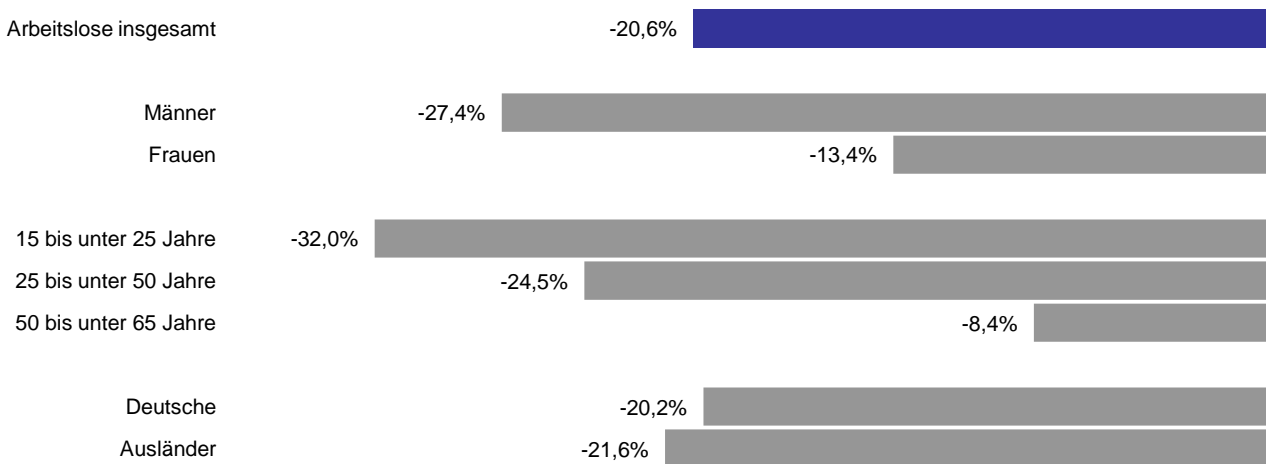
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

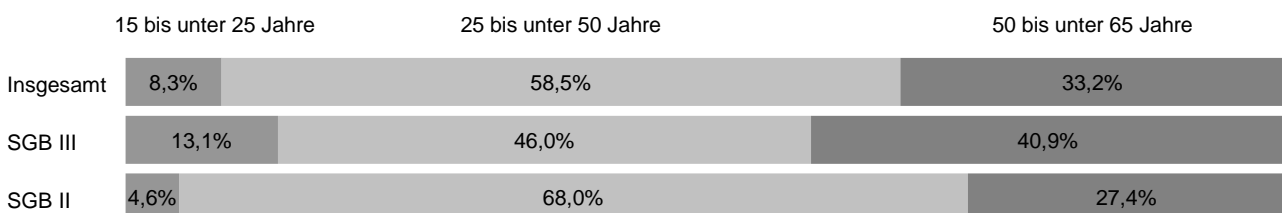
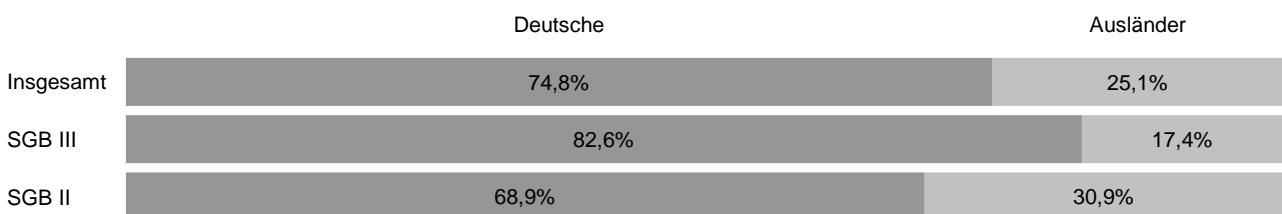
Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2011

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Juli von -32% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -8% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



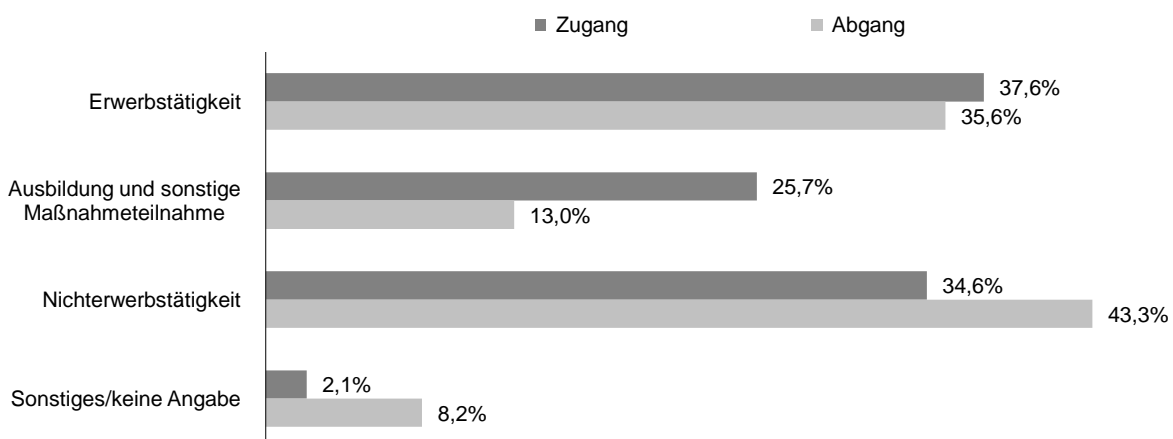
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2011

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.810 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 664 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.654 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 965 weniger als im Juli 2010. Seit Jahresbeginn gab es 20.083 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.815 Meldungen. Dem gegenüber stehen 21.175 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.579 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 1.056 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 140 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 944 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 491 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.810	160	6,0	-664	-19,1	20.083	-3.815	-16,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.056	58	5,8	-140	-11,7	8.128	-803	-9,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	923	50	5,7	-151	-14,1	7.215	-767	-9,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	63	-14	-18,2	13	26,0	497	-8	-1,6
Selbständigkeit	46	11	31,4	-	-	301	-11	-3,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	722	195	37,0	-399	-35,6	4.255	-2.565	-37,6
Nichterwerbstätigkeit	972	-99	-9,2	-91	-8,6	7.215	-242	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	653	-113	-14,8	-85	-11,5	5.062	-93	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	308	10	3,4	-11	-3,4	2.087	-143	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	60	6	11,1	-34	-36,2	485	-205	-29,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.654	-465	-14,9	-965	-26,7	21.175	-3.579	-14,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	944	-256	-21,3	-491	-34,2	7.862	-982	-11,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	826	-197	-19,3	-346	-29,5	6.689	-649	-8,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	46	-31	-40,3	-86	-65,2	498	-152	-23,4
Selbständigkeit	72	-26	-26,5	-50	-41,0	650	-124	-16,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	345	-171	-33,1	-277	-44,5	3.561	-2.323	-39,5
Nichterwerbstätigkeit	1.148	-105	-8,4	-193	-14,4	8.466	-156	-1,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	751	-30	-3,8	-84	-10,1	5.597	-52	-0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	334	-59	-15,0	-92	-21,6	2.432	-57	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	217	67	44,7	-4	-1,8	1.286	-118	-8,4

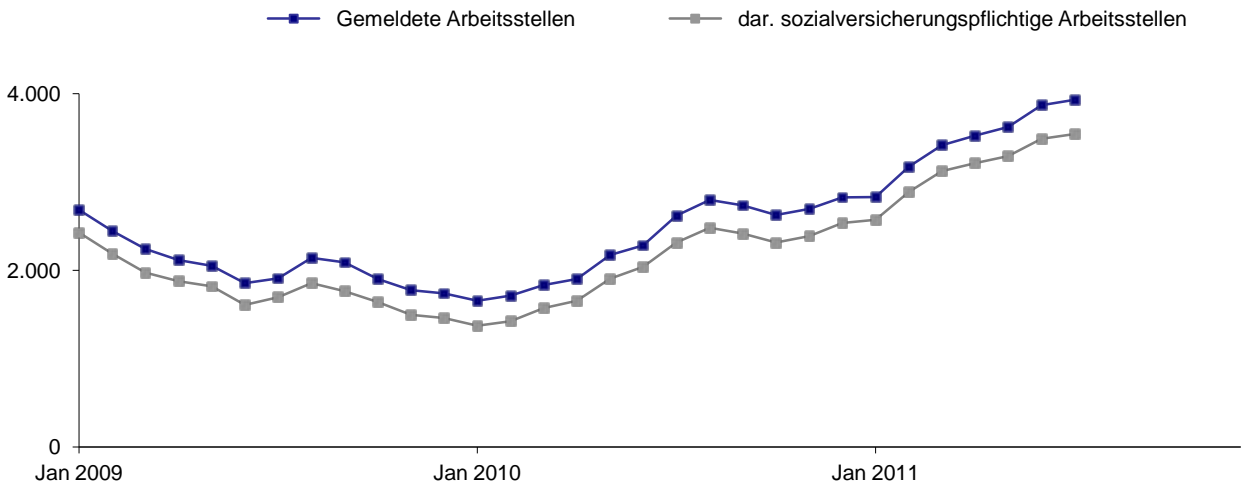
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2011

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juli 3.931 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 61. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.311 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur im Juli 1.313 neue Arbeitsstellen, das waren 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.717 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.232 oder 34%. Im Juli wurden 1.247 Arbeitsstellen abgemeldet, 247 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 7.596 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.998 oder 36%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.313	-170	-11,5	-41	-3,0	8.717	2.232	34,4
dar. sofort zu besetzen	1.002	-217	-17,8	29	3,0	6.886	1.882	37,6
sozialversicherungspflichtig	1.168	-178	-13,2	9	0,8	7.989	2.213	38,3
dar. sofort zu besetzen	931	-186	-16,7	51	5,8	6.340	1.866	41,7
Bestand	3.931	61	1,6	1.311	50,0	3.481	1.455	71,8
dar. sofort zu besetzen	3.648	-	-	1.328	57,2	3.247	1.413	77,1
sozialversicherungspflichtig	3.542	53	1,5	1.228	53,1	3.161	1.405	80,1
dar. sofort zu besetzen	3.358	-9	-0,3	1.229	57,7	3.011	1.388	85,5
Abgang	1.247	14	1,1	247	24,7	7.596	1.998	35,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.114	-34	-3,0	244	28,0	6.980	2.065	42,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

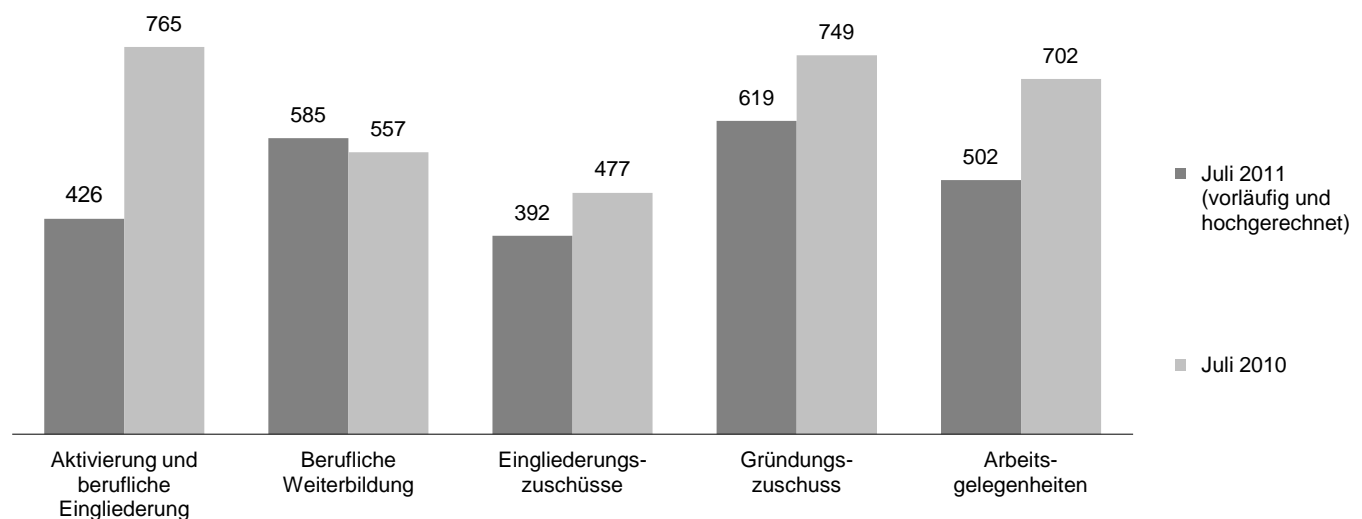
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2011

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	-140	-37,2	-327	-58,1	2.645	-2.357	-47,1
Berufliche Weiterbildung ³⁾	53	-64	-54,7	-49	-48,0	638	-632	-49,8
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	56	-33	-37,1	-59	-51,3	507	-166	-24,7
Gründungszuschuss	28	-30	-51,7	-46	-62,2	378	-111	-22,7
Arbeitsgelegenheiten	55	-33	-37,5	-90	-62,1	1.257	66	5,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	426	-117	-21,5	-339	-44,3	570	-389	-40,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	585	-8	-1,3	28	5,0	609	-87	-12,5
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	392	-11	-2,7	-85	-17,8	393	-48	-10,9
Gründungszuschuss	619	-30	-4,6	-130	-17,4	669	-62	-8,5
Arbeitsgelegenheiten	502	-38	-7,0	-200	-28,5	599	-10	-1,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	353	-53	-13,1	-296	-45,6	2.852	-2.350	-45,2
Berufliche Weiterbildung ³⁾	61	-43	-41,3	-161	-72,5	718	-876	-55,0
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	75	-17	-18,5	-40	-34,8	546	-101	-15,6
Gründungszuschuss	68	-10	-12,8	3	4,6	474	52	12,3
Arbeitsgelegenheiten	94	-42	-30,9	10	11,9	1.559	343	28,2

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

Ausbildungsstellenmarkt

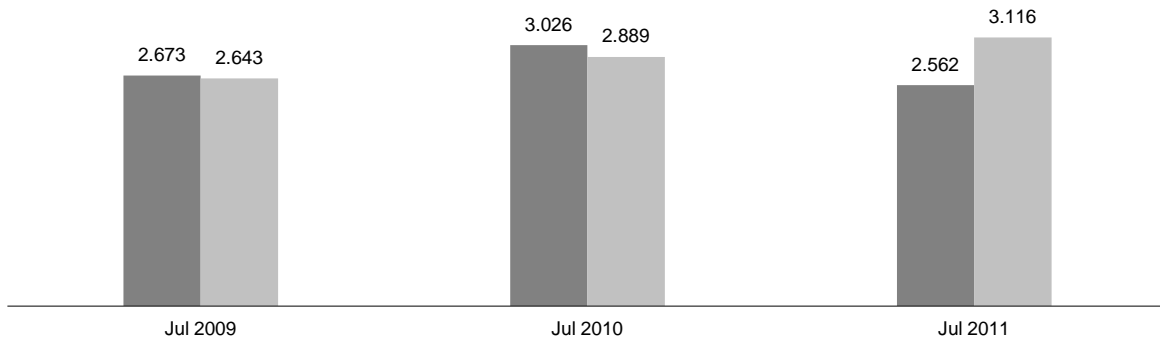
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2011

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.562 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 15,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 3.116 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 7,9%. Ende Juli waren 780 Bewerber noch unversorgt und 769 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-18,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+19,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2010/2011	Veränderung gegenüber Vorjahr		2009/2010	2008/2009
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.562	-464	-15,3	3.026	2.673
versorgte Bewerber	1.782	-285	-13,8	2.067	1.821
einmündende Bewerber	1.017	-33	-3,1	1.050	747
andere ehemalige Bewerber	536	-197	-26,9	733	652
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	229	-55	-19,4	284	422
unversorgte Bewerber	780	-179	-18,7	959	852
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.116	227	7,9	2.889	2.643
betriebliche Ausbildungsstellen	3.107	338	12,2	2.769	2.567
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	9	-111	-92,5	120	76
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	769	125	19,4	644	475
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,22	x	x	0,95	0,99
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,99	x	x	0,67	0,56

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben der BA](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Erläuterungen und Definitionen zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie unter "Glossare":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Informationen zu speziellen Problemstellungen der Fachstatistiken finden Sie unter "Methodenberichte":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>